Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 37: **Analoge Architektur I : die Lehre**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNG
BIS 15.11.2015

Nachtbilder

Faszinierend und zugleich furchteinflössend wirkt der Topos der «Nacht» seit jeher als Motor in Philosophie, Literatur und bildender Kunst. Mit der Ausstellung «Nachtbilder» zeigt das Aargauer Kunsthaus, wie Kunstschaffende verschiedener Epochen mit der Absenz von Licht umgehen, wie sie nächtliche Stimmungen aufgreifen und wie sie Gegenstände und Symbole verhandeln, die der Nacht zugeordnet werden. Zu sehen sind Gemälde, Objekte, Fotografien und Videos aus der Sammlung. Ergänzt wird die Präsentation mit Leihnahmen.

Ort: Aargauer Kunsthaus, Aarau
Infos: www.aargauerkunsthaus.ch

REFERAT
24.9.2015 | 18–20 UHR

Betonpoesien

In vielen Arbeiten des Aarauer Architekturbüros Schneider & Schneider wird Beton über seine funktionalen Eigenschaften hinaus als Gestaltungsmittel eingesetzt. Die Architekten zeigen in der SBCZ eine Vielzahl von Musterplatten «Be-Greifbar», bei denen die Erscheinung des Betons durch Zuschlagsstoffe, Schalungsformen und Oberflächenbehandlungen verändert wurde. Die Musterplatten bleiben im Anschluss noch in der Ausstellung. Referat von den Architekten Beat und Thomas Schneider.

Ort: Schweizer Baumuster-Centrale Zürich, Weberstrasse 4, Zürich
Infos und Anmeldung: sbc2.baumuster.ch

AUSSTELLUNG
30.9.–4.12.2015

Book for Architects

Architekten schreiben Bücher, lesen Bücher, lieben Bücher, sammeln Bücher. Bücher zeugen vom Versuch, über Architektur zu sprechen, sie sind Inspirationsquelle, Mittel zur Polemik, Ausdruck von Träumen und Wunschvorstellungen und vieles mehr. Die Ausstellung zeigt eine historische Auswahl von besonderen «Büchern für Architekten» und präsentiert «Buchbeiträge» zeitgenössischer Architekten, Historiker und Theoretiker, die auf zahlreiche Aspekte des Buchs für Architekten konzeptuell und konkret eingehen.

Ort: ETH Zürich, Hönggerberg, HIL
Infos: www.ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

AUSSTELLUNG
BIS 18.10.2015

Klang der Architektur

Der in Berlin lebende österreichische Komponist und Künstler Peter Ablinger, das Elektronische Studio Basel sowie Bernhard Günther, Intendant des Festivals ZeitRäume, erarbeiten gemeinsam ein speziell auf die Ohren zugeschnittenes Ausstellungskonzept. Es wurde von den Luzerner Architekten Niklaus Graber und Christoph Steiger architektonisch umgesetzt und zu einem Ganzen verbunden. Mit vier unterschiedlichen klangräumlichen Interventionen lädt die Ausstellung ein, sich der vielfach unterschätzten Schnittstelle zwischen Architektur und Klang über die Sinne anzunähern.

Ort: Schweizerisches Architekturmuseum SAM, Basel
Infos: www.sam-basel.org

TAGUNG
30.9.2015 | 17.30–19 UHR

Mietmarktregulierung

Mietmarktregulierungen stehen immer wieder im Zentrum politischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Der CUREMhorizonte-Anlass geht jenseits politischer Polemik der Frage nach, welche Art der Regulierung die gesellschaftliche Wohlfahrt begünstigt.

Ort: Universität Zürich Hörsaal KOL-G-201 (Aula), Zürich
Infos und Anmeldung: www.curem.uzh.ch

Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: **www.espazium.ch**